



Tausch der Bezirksämter mit Bezirk Gießen

Am Sonntag, 31. Mai 2026 dienten Bezirksvorsteher Matthias Rauch sowie die Bezirksvorstehervertreter Ralf Partmann und Benjamin Pirlich in Gemeinden des Bezirks Kassel-Korbach.

Einmal pro Quartal ist für dieses Jahr ein Austausch von Bezirksämtern innerhalb des Apostelbereichs von Apostel Gerd Kisselbach vorgesehen. Während Bezirksevangelist Dieter Neumann in Herborn und Priester Marco Wagner in Hungen die Gottesdienste feierten, dienten Bezirksämter aus dem Bezirk Gießen in unserem Bezirk.

Bezirksvorsteher Hirte Matthias Rauch feierte den Gottesdienst in Kassel-Nordost, Bezirksevangelist Ralf Partmann in Korbach - gemeinsam mit der Gemeinde Bad Arolsen - und Priester Benjamin Pirlich in der Gemeinde Felsberg-Neuenbrunnsar - gemeinsam mit der Gemeinde Fritzar.

Schlusseggen war Thema der Gottesdienste

In allen Gemeinden diente an diesem Sonntagvormittag das Bibelwort aus 2. Korinther 13, 13: "Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen" als Basis für die Predigten.

Gott gilt es zu loben und zu danken

Bezirksevangelist Ralf Partmann ging am Anfang des Gottesdienstes in Korbach zunächst auf das Lied der Sänger ein: "Anbetung will ich, Herr, vor dich bringen" Eigentlich sei dies für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir den ewigen Gott anbeten, wir ihn loben, ihm danken, allerdings ihm auch unsere Bitten darbringen dürfen.

Wie sieht unsere Anbetung aus, wenn wir in einer schwierigen Situation sind? Wenn wir denken "so habe ich mir die Liebe Gottes nicht vorgestellt" Der Liederdichter weist darauf hin, dass in allen durchlebten Tagen der Herr mit seiner Hilfe da ist, auch wenn wir sie gerade nicht verspüren.

Segen statt Zurechtweisung

In seiner Predigt ging der stellvertretende Bezirksvorsteher auf die Reaktion von Apostel Paulus auf offensichtliche Spaltungen und wohl auch persönliche Angriffe gegen seine Person aus der Gemeinde Korinth ein. Statt Zurechtweisung oder Kritik spendete er ihnen einen göttlichen Segen: "Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!"

Diese göttliche Zusage gelte auch uns heute. Der dreieinige Gott lasse auch uns, unabhängig von äußeren Gegebenheiten des Einzelnen, seine Gnade, Liebe und Gemeinschaft zuteilwerden, wenn der Segen gläubig aufgenommen wird. Diese Wirkung des Segens wirke dann auch durch uns nach außen, weil wir göttliche Kraft geschenkt bekommen.

9. Juni 2026

Text: Jens Plassmann, [Marco Wagner](#)

Fotos: Jens Plassmann, [Sven Schroer](#)

